

OSSTEM⁶
IMP LANT
Nr. 1 Implantat der Welt

DENTAL TRIBUNE

The World's Dental Newspaper · German Edition

DPAG Entgelt bezahlt · DEMUS MEDIA AG · Holbeinstraße 29 · 04229 Leipzig



No. 1/2020 · 17. Jahrgang · Leipzig, 5. Februar 2020 · PVSt. 64494 · Einzelpreis: 3,00 €



Digitale Abformung

Im Anwenderbericht von Dr. Andreas Reiger, Thalheim, wird ein Workflow vorgestellt, der gänzlich ohne Überabformung funktioniert und damit vollständig digital ablaufen kann. **→ Seite 6ff**



Digitale Dentale Technologien

Das erste Dental-Halbjahr 2020 hält besondere Fortbildungsveranstaltungen für Zahnärzte und Praxispersonal in Baden-Baden, Berlin, Hagen, Seoul und Busan sowie Istanbul bereit. **→ Seite 11f**



Zahntoxine

Der OroTox®-Test ermöglicht eine semi-quantitative Überprüfung von röntgenologisch unauffälligen wurzelgefüllten Zähnen auf das Vorhandensein entsprechender bakterieller Toxine. **→ Seite 14**

ANZEIGE

Keramik-Restaurationen adhäsiv befestigen

Flowstyle SE - Selbstätzendes, dualhärtendes Adhäsiv für ZHS

Dualhärtend befestigen

ZM-Bond® - Primer zur Konditionierung der Restauration

Workflow

R-dental Dentalarzeugnisse GmbH
T 040-30707073-0
F 0800-7336825 gebührenfrei
E info@r-dental.com
I www.r-dental.com

(Zahn-)Medizin ist kein Anlage-Investment!

BZÄK, BLZK und KZVB: Der Schutz unserer Patienten bleibt unser oberstes Ziel.



Dr. Peter Engel, Präsident der Bundeszahnärztekammer.

BERLIN/MÜNCHEN – Die Bundeszahnärztekammer (BZÄK) und die Bayerische Landes Zahnärztekammer (BLZK) haben in Stellungnahmen vor Fremdkapitalgebern in der Zahnmedizin gewarnt. Sie fordern, das Aufkaufen von Zahnarztpraxen durch beispielsweise Private-Equity-Fonds zu stoppen. BZÄK-Präsident Dr. Peter Engel: „Der ungehemmte Zustrom von Fremdkapital in die Zahnmedizin muss beendet werden, um weiterhin einen wirksamen Patientenschutz zu gewährleisten. Junge Zahnärzte dürften niemals unter Druck geraten, Leistungen am Patienten zu erbringen, die nicht medizinisch angezeigt sind. Die Skandale um fremdkapitalfinanzierte Zahnarztketten in Spanien, England und Frankreich sollten der Politik hierzulande als Warnsignal dienen.“

Die Politik muss handeln
Christian Berger, Präsident der Bayerischen Landes Zahnärztekammer

Zahnmedizin wirkt sich eindeutig nachteilig auf die Versorgung im ländlichen Raum aus. Das belegen aktuelle Zahlen“, so Christian Berger. Darüber hinaus sei es, so Engel, schwer erträglich, dass mehr als 75 Prozent der Fremdkapitalgeber ihren steuerlichen Sitz in Steuer-oasen wie den Cayman Islands hätten, wie eine Studie der Westfälischen Hochschule in Gelsenkirchen zeigt, während die normale Zahnarztpraxis natürlich in Deutschland steuerpflichtig sei.

„Es macht uns fassungslos, dass auf diesem Weg Beiträge deutscher Krankenversicherer in Steuer-oasen weltweit landen“, so Engel weiter. „Deutschland hat eines der besten zahnmedizinischen Versorgungssysteme der Welt, das auf diesem Wege nachhaltig beschädigt werden kann. Wir appellieren an die Bundesregierung, dieser Entwicklung – beispielsweise durch eine Änderung des Zahnheilkundengesetzes – endlich einen Riegel vorzuschieben. Der Schutz unserer



Christian Berger, Präsident der Bayerischen Landes Zahnärztekammer.

Patienten macht mindestens Aufsichts- und Berufsrechtsregelungen, wie eine verbindliche zahnärztliche Mehrheitsbeteiligung und die Kontrolle juristischer Personen durch die (Landes-)Zahnärztekammern, zwingend erforderlich.“

Quelle: BZÄK und KZVB

ANZEIGE

DESIGNPREIS 2020

ZWP designpreis.org

36 Mrd. Euro Wertschöpfung durch Zahnarztpraxen

Neu: Ambulante zahnärztliche Versorgung mit ökonomischem Fußabdruck quantifiziert.

BERLIN – In Deutschland sind 50.022 Zahnärzte niedergelassen. Rund 335.000 weitere Personen sind in den Zahnarztpraxen tätig. Auf jeden aktiven Zahnarzt kommen durchschnittlich weitere 4,6 Beschäftigte.

Gäbe es die ambulanten Praxen nicht, fiel das Bruttoinlandsprodukt Deutschlands um 36,4 Milliarden Euro geringer aus. Auf jeden

in den Praxen erwirtschafteten Euro kommen zusätzlich noch etwa 1,10 Euro Wertschöpfung in anderen Bereichen hinzu (z. B. Zulieferer, kreditfinanzierende Banken etc.). Und jeder Arbeitsplatz in einer Praxis schafft 0,6 weitere Arbeitsplätze außerhalb dieser. Über 600.000 Arbeitsplätze in Deutsch-

land sind unmittelbar mit den zahnärztlichen Praxen verbunden.

Zu diesem Ergebnis kommt die Bundeszahnärztekammer (BZÄK) auf Basis der aktuellsten Berechnungen des Zahnärztlichen Satellitenkontos (ZSK). Es basiert auf der anerkannten Methodik der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen und kann die wirtschaftliche Bedeutung der zahnärztlichen Versorgung quantifizieren. Neu ist in diesem Jahr der Fokus auf die ambulante Versorgung. Hierbei zeigt sich, dass die in eigener Praxis niedergelassenen Zahnärzte nicht nur für eine im internationalen Vergleich sehr gute Mundgesundheits ihrer Patienten sorgen, sondern auch einen wesentlichen Beitrag zu Wirtschaft und Beschäftigung in Deutschland leisten.

Die Ergebnisse des ZSK und weitere Zahlen zu zahnärztlichem Berufsstand, zur Mundgesundheits- und zum Gesundheitsverhalten der Bevölkerung finden sich in der aktuellen Ausgabe des Statistischen Jahrbuchs der Bundeszahnärztekammer. **Quelle: BZÄK**



ANZEIGE

BLUE SAFETY
Die Wasserexperten

I ♥ H₂O

„Hygiene ist Chefsache!
Denn bei offensichtlichen Hygienemängeln halten Sie den Kopf hin. Seien Sie sich mit uns Hygienisch einwandfreies Wasser zu jeder Zeit gewiss. Für Ihre Sicherheit.“

Lukas Niemeyer
Verkaufsaußendienst

Jetzt mehr erfahren und **kostenfreie Sprechstunde** vereinbaren. **Fon 00800 88 55 22 88**
Wasserhygiene vereinbaren. www.bluesafety.com/Termin

Blauprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Produktinformation lesen.

MEDIADATEN 2021

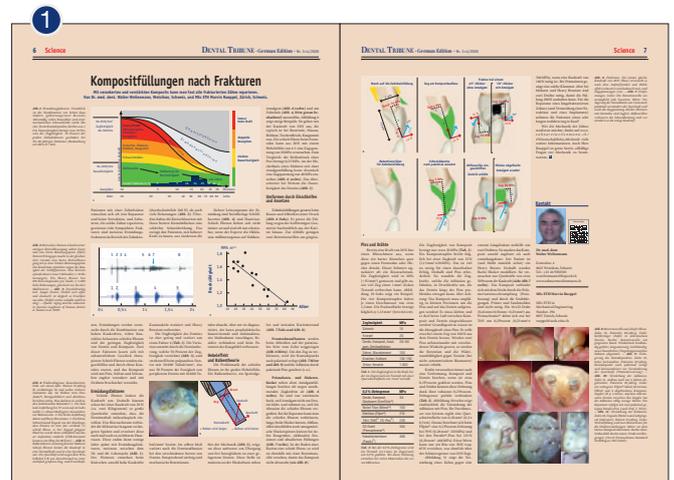
Preisliste gültig ab 01.01.2021

Charakteristik Auflage: 20.000

Die Dental Tribune Deutschland ist Teil des weltweit jeweils in Landessprache erscheinenden Fachzeitschriften-Formats Dental Tribune. In diesem Kontext legt die Berichterstattung besonderen Fokus u. a. auf den Know-how-Transfer sowie die Information über aktuelle Entwicklungen in Wissenschaft und Praxis. Die Zielgruppen sind neben Meinungsbildnern in erster Linie fortbildungsaktive Zahnärzte sowie die Mitglieder von Fachgesellschaften und Berufsverbänden der Implantologie, Oral- und MKG-Chirurgie, Endodontie, Parodontologie, der Laserzahnmedizin sowie der Ästhetischen/Kosmetischen Zahnmedizin. Im Zusammenhang mit besonderen Veranstaltungen (z.B. IDS) erscheinen die Supplements DT today und zwei Mal pro Jahr das Supplement Zahnärztliche Assistenz. Die Dental Tribune Deutschland ist direkt mit dem größten deutschsprachigen Fach- und Informationsportal www.zwp-online.info verbunden, welches tagesaktuelle Nachrichten, weiterführende Informationen und Vernetzungen bis hin zu zahnmedizinischem Bewegtbild-Content bietet. Durch unsere Redaktion vor Ort können wir Ihre Informationen aktuell und zielgruppengenau an unsere Leser vermitteln.

Rubriken

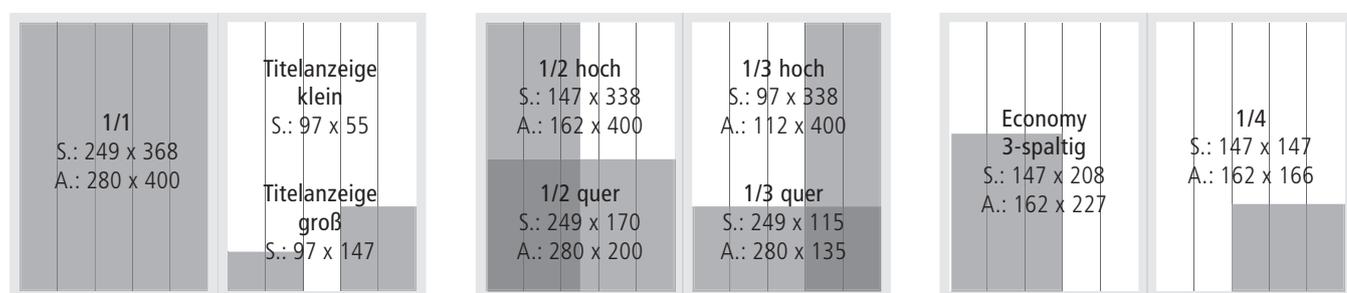
- 1 FACHBEITRÄGE AUS WISSENSCHAFT & FORSCHUNG, PATIENTENFÄLLE UND ANWENDERBERICHTE
- 2 BRANCHENNEWS UND PRODUKTNEUHEITEN
- 3 FIRMENPORTRÄTS
- 4 INTERVIEWS UND KOMMENTARE
- 5 VERANSTALTUNGSBERICHTE



Erscheinungsweise

AUSGABE	REDAKTIONSSCHLUSS	ANZEIGENSCHLUSS	ERSCHEINUNGSTERMIN	SCHWERPUNKTTHEMA	SUPPLEMENT
1 2021	25. Januar	29. Januar	17. Februar	Digitale Zahnheilkunde	today Preview zur IDS
2 2021	05. März	08. März	26. März	Prothetik Zahntechnik	today Review zur IDS
3 2021	01. April	09. April	28. April	Praxishygiene	
4 2021	05. Mai	10. Mai	26. Mai	Restaurative Zahnheilkunde Gerodontologie	Zahnärztliche Assistenz
5 2021	07. Juni	11. Juni	30. Juni	Endodontie	
6 2021	16. August	20. August	8. September	Prophylaxe	
7 2021	27. September	01. Oktober	20. Oktober	Implantologie	
8 2021	08. November	12. November	01. Dezember	Parodontologie	Zahnärztliche Assistenz

Anzeigenformate | Preise (Weitere Formate auf Anfrage)



1/1: 3.450 € Titelanzeige klein: 650 € 1/2 hoch/quer: 2.450 € 1/3 hoch/quer: 1.850 € Economy 3-spaltig: 2.150 € 1/4: 1.550 €
 Titelanzeige groß: 1.250 €

Beilagen

Preis bis 25 g pro Tsd. 109 €* Höchstformat 190 x 270 mm
 Preis über 25 g auf Anfrage Mindestformat 90 x 145 mm

Beikleber

Postkarten auf Trägeranzeige pro Tsd. 79 € Höchstformat 170 x 210 mm
 Postkarten auf Titelseite pro Tsd. 130 €

Agenturprovision: 10 % vom Kundennetto

Auf Beilagen und Beikleber sowie Aufschläge gewähren wir keine Agenturprovision.

Weitere Sonderwerbformen auf Anfrage!

Bei Interesse an einem Kombinationsangebot für den deutschsprachigen Raum (Deutschland / Österreich / Schweiz) beraten wir Sie gern.

Die gesetzliche Mehrwertsteuer wird auf den Netto-Rechnungsbetrag aufgeschlagen.

* zzgl. Postgebühren

Ihre Ansprechpartner



Nadine Naumann
Projektleitung

+49 341 48474-402
n.naumann@oemus-media.de



Majang Hartwig-Kramer
Redaktionsleitung

+49 341 48474-113
m.hartwig-kramer@oemus-media.de

Druckauflage: 20.000 Exemplare (IVW 2/2019)
verbreitete Auflage: 19.745 Exemplare (IVW 2/2019)

DentContacts

Mitglied der Informationsgemeinschaft zur
Feststellung der Verbreitung von Werbe-
trägern e.V.

